

Bundesweites Netzwerk Sozialpsychiatrischer Dienste



Netzwerk-Koordinierung
Dr. Matthias Albers
Alexandra Schüssler
Dr. Detlev Gagel
Dr. Klaus Obert
Dr. Klaus Petzold

Rundbrief Nr. 18

9. August 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der letzte Netzwerkrundbrief liegt nun auch wieder etwas zurück und es ist an der Zeit, wieder einmal zu berichten, was in der Zwischenzeit geschehen ist.

Die neue Kernaufgabe 5 „Sozialraumarbeit“ wurde fertiggestellt, derzeit läuft noch die Konsentierung mit den Verbänden im Netzwerk. In Kürze wird dann die Neuauflage der „Fachlichen Empfehlungen“ auf der Homepage veröffentlicht.

Leider musste die ursprünglich für September 2023 geplante Fachtagung „Segel Setzen“ zum Thema „Hard to Reach“, die dann auf März 2024 verschoben wurde, abgesagt werden. Wegen zu geringer Anmeldezahlen wäre eine kostendeckende Durchführung nicht möglich gewesen.

Die Steuerungsgruppe des Netzwerks hat sich deshalb am 17. Mai 2024 getroffen, um über die zukünftige Planung von Veranstaltungen nachzudenken: Soll es noch eigene mehrtägige Präsenzveranstaltungen geben? Beschränken wir uns für Präsenzangebote auf Workshops und Symposien im Rahmen der Veranstaltungen anderer Verbände in der Steuerungsgruppe? Bieten wir nur noch digitale Veranstaltungen an? Die Preise für Tagungsstätten und für Catering sind immens gestiegen, während die Fortbildungs- und Reisekostenbudgets eher geschrumpft sind.

Nach der Sommerpause soll in jedem Fall das erste Thema für eine Online-Veranstaltungsreihe festgelegt werden, ab 2025 sollen dann digitale Veranstaltungen 1x pro Quartal stattfinden.

Auch wenn leider die „Segel Setzen“ Tagung ausfallen musste, ist das Netzwerk nicht unsichtbar geblieben:

Wie schon 2022 haben wir auch 2023 und 2024 am Rande des BVÖGD-Kongresses ein kostenloses gemeinsames Satellitensymposium „Jetzt ist die Zeit!“ von dem Netzwerk und dem Fachausschuss Psychiatrie des BVÖGD organisiert. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht, und wie erhofft kamen viele Teilnehmende aus den Sozialpsychiatrischen Diensten aus der Umgebung. Dabei waren auch viele, die bisher noch nicht bei Netzwerkveranstaltungen waren.

2023 in Potsdam waren die Themen „Gerontopsychiatrie“ und „Neue Projekte bundesweit“, dieses Jahr in Hamburg ging es unter dem Titel "Sozialpsychiatrische Dienste – verlässliche Hilfe vor Ort" um die Umsetzung des BTHG und um die neue Kernaufgabe Sozialraumarbeit.

Im Mai 2023 waren wir bei der „15. Fachtagung Psychiatrie“ in Berlin mit einem Workshop „Armut und psychische Gesundheit“ dabei. Im Herbst waren wir auf der Jahrestagung der DGSP in Magdeburg mit einem Workshop „Armut behindert Teilhabe 2.0 – Die Rolle der Sozialpsychiatrischen

Bundesweites Netzwerk Sozialpsychiatrischer Dienste



Netzwerk-Koordinierung
Dr. Matthias Albers
Alexandra Schüssler
Dr. Detlev Gagel
Dr. Klaus Obert
Dr. Klaus Petzold

Dienste“ vertreten, beim DGPPN Kongress hatten wir einen gemeinsamen Infostand mit dem Fachausschuss Psychiatrie des BVÖGD, im Verbandssymposium des BVÖGD „Ganz nah dran - Psychiater im Gesundheitsamt“ waren Klaus Petzold, Matthias Albers und Kerstin Folgner mit Beiträgen zu den Sozialpsychiatrischen Diensten dabei.

Mit EUCOMS sowie mit dem Dachverband Gemeindepsychiatrie und der BAG Gemeindepsychiatrischer Verbände haben wir im März 2024 in Köln die Tagung „Municipal Responsibility for Community Psychiatry“/„Kommunale Verantwortung für die seelische Gesundheit in der Gemeinde“ organisiert, an der aus unserem Netzwerk Klaus Obert und Matthias Albers auch als Referenten beteiligt waren. Die Dokumentation der Tagung ist inzwischen veröffentlicht und auf der EUCOMS Homepage zu finden.

> [EUCOMS Homepage](#)

Wie auch in den Vorjahren sind wir auch in diesem Jahr an der Vorbereitung der Begleitveranstaltung „Gegen das Vergessen – Aus der Geschichte lernen“ zum Gedenken an die Opfer von Patientenmorden und Zwangssterilisation zur Zeit des Nationalsozialismus in Berlin beteiligt. In diesem Jahr findet sie am 6.9. statt.

> [Gegen das Vergessen 06.09.2024](#)

Mit großer Spannung erwarten wir die Ergebnisse der Haushaltsberatungen des Bundestags und der unter deutlich geringerer öffentlicher Aufmerksamkeit stehenden Verhandlungen zwischen BMG und Ländern über die Weiterfinanzierung der aus Bundesmitteln aus dem „Pakt für den ÖGD“ neu geschaffenen Stellen in den Gesundheitsämtern. Viele davon kamen den Sozialpsychiatrischen Diensten zugute. Die Bundesmittel sind jedoch bis 31.12.2026 befristet. Wird es eine Lösung für die Weiterfinanzierung geben? Noch wird verhandelt. Im Jahre 2025 wird es wichtig sein, deutlich zu machen, wie sich mit den zusätzlichen Personalkapazitäten die Versorgungssituation für die Betroffenen verbessert hat und warum Kommunen, Länder und der Bund gut daran tun, die erreichten Verbesserungen dauerhaft zu sichern.

Veranstaltungstermine:

Jetzt steht erst einmal das Netzwerktreffen Nord am 18.09.2024 in Hamburg mit dem Thema „Peer-Beteiligung und Open Dialogue in der Sozialpsychiatrie“ bevor.

> [Netzwerk SpDi Homepage](#)

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Matthias Albers

Alexandra Schüssler